

3
2016

STADT UND RAUM

37. Jahrgang · Juni 2016
Einzelheftpreis 9,50 Euro · ISSN 1437-5974



Räume und Wasser:
Erlebnisse im Straßenraum



Innenstadt:
Das Outlet-Center der Zukunft

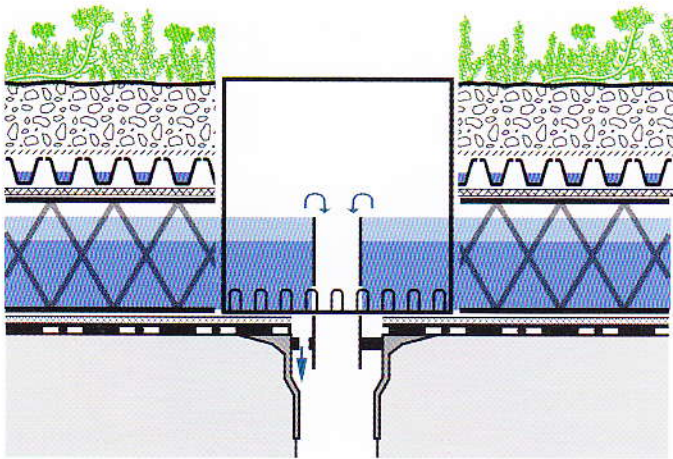


Premium-Stadtquartier:
Das Gerling-Areal



Barrierefrei:
Das HaWoGe-Spiele-Magazin

Neues Retentions-Gründach: Speicher reduziert die Hochwassergefahr



Eine gewöhnliche Extensivbegrünung speichert zwischen 20 und 40 Liter pro Quadratmeter Wasser, eine Intensivbegrünung zwischen 50 und 100 Liter pro Quadratmeter, in Einzelfällen sogar darüber.

Beim neuen Retentions-Gründach wird unterhalb des Begrünungsaufbaus ein sogenannter Abstandhalter (Spacer) verwendet. Die Höhe der Spacer ist variabel wählbar. So ermöglicht zum Beispiel ein zehn Zentimeter hoher Spacer eine zusätzliche Regenwasser-Speicherung von rund 80 Liter pro Quadratmeter – ein gefälleloses Flachdach mit entsprechender Baustatik vorausgesetzt. Dieses Wasser fließt dann über ein Drossel-Element, das im Gully verankert ist, langsam in einem definierten Zeitraum (zwischen 24 Stunden und mehreren Tagen) in die Kanalisation ab.

Damit dies auch dauerhaft einwandfrei funktioniert, liegen Gully samt Drossel-Element geschützt innerhalb des Kontrollschachts, dessen Feinschlitzung das Einschwemmen von Fremd-

stoffen verhindert. Ein Beispiel sind die Retentionsdächer des neuen Büro- und Verwaltungsgebäudes der Mitsubishi Electric Europe B.V. in Ratingen mit 3.800 Quadratmeter Extensivbegrünung und 640 Quadratmeter Intensivbegrünung.

Unter beiden Begrünungsvarianten befinden sich hier vollflächig verlegt sechs Zentimeter hohe Spacer-Elemente und damit ein zusätzliches Retentionsvolumen von bis zu 40 Liter pro Quadratmeter Wasser. So werden Niederschlagsspitzen ausgeglichen und die Hochwassergefahr reduziert.

Information:
ZinCo GmbH,
Lise-Meitner-Straße 2,
72622 Nürtingen,
Tel.: (0 70 22) 60 03 - 0,
Fax: (0 70 22) 60 03 - 1 00,
E-Mail: info@zinc-greenroof.com,
Internet: www.zinco.de,
Internet: www.zinco-greenroof.com

Scheifugen: Segmentbogenpflaster in Natursteinoptik mit Verbundtechnologie



Optisch scheint dieses System – genauso wie ein herkömmliches Naturstein-Segmentbogenpflaster – aus vielen einzelnen unterschiedlichen Einzelsteinen zu bestehen. Was man nicht sieht: In Wirklichkeit setzt sich das Segmentbogenpflaster aus nur zehn unterschiedlichen Steinelementen zusammen. Die Optik der Einzelsteine wird dadurch erzielt, indem zwei bis vier aneinander geformte Kleinsteine durch ausreichend tiefe Scheifugen voneinander »getrennt« werden. Winkelsteine bilden den Übergang zum angrenzenden Bogen. Um die Ver-

legung der zehn Zentimeter dicken Steine so einfach wie möglich zu machen, sind alle Steine, die pakettiert geliefert werden, mit seitlichen Markierungen an den Radiusaußenseiten versehen. Der große Vorteil dieses Systems liegt in seinen Stabilitätseigenschaften.

Information:
Betonwerk Pfenning GmbH,
Küblinger Weg 10,
68623 Lampertheim,
Tel.: (0 62 06) 9 40 40,
Fax: (0 62 06) 26 83,
E-Mail: info@beton-pfenning.de
Internet: www.beton-pfenning.de